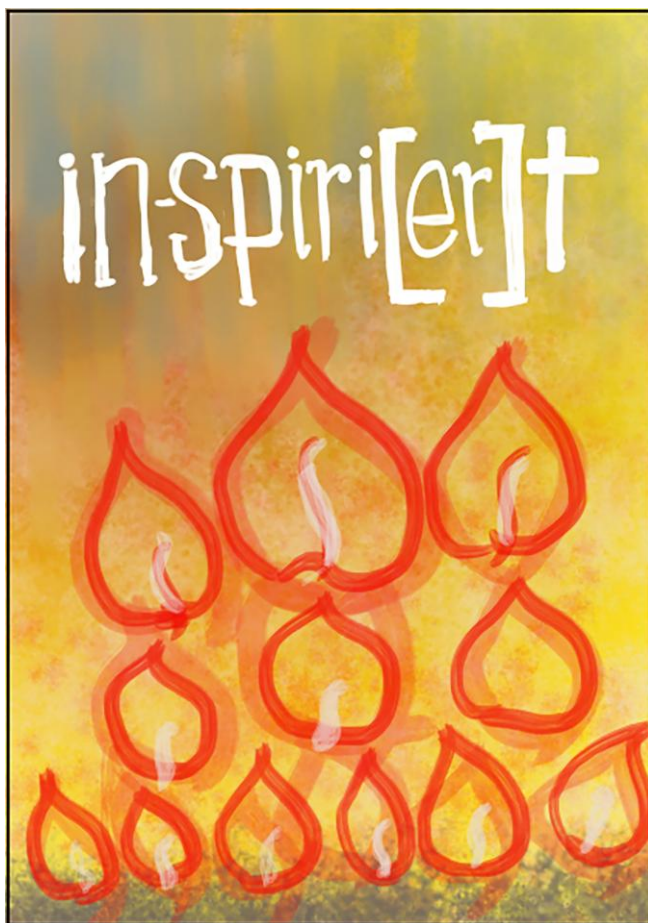


# Dompfarrei Augsburg



Pfarrbrief  
Pfingsten 2026

## Hell leuchte ich auf – Ein Pfingstpsalm

Wie ein Feuer entfache dein Geist  
in mir temperamentvolle Leidenschaft,  
dein Wort brenne in mir,  
hell leuchte ich auf, randvoll mit Leben.

Reiß mich heraus  
aus meinen schön geputzten Gleisen,  
fliegen will ich,  
mach weit meinen eingeeengten Blick.

Sprengen will ich die Rüstung,  
die mich gefangen hielt,  
schützen sollte sie mich,  
doch sie nahm mir die Luft.

Er befreie mich von aller Bitterkeit  
und dem Schmerz nach Enttäuschungen.  
Die sie mir zufügten verschone er  
von meiner Lust an Rache und Vergeltung.

Mit seiner Kraft setze ich  
Segel auf stürmischer See,  
trotze ungünstigem Wind  
und den sich auftürmenden Wellen.

Abgrenzung, Vorurteil und gehässiges Wort  
sind ihre Namen,  
sie fallen in sich zusammen,  
ich steuere hindurch.

Durchglühe mich weiter,  
Urgrund meines Lebens, lass mich nie los,  
sei mit mir auf meinen Wegen und Umwegen,  
halte mich aus.

Liebe Domgemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

das Titelbild ist hell, freundlich, mit einem Wort: Schön bunt. Was war das nochmal? Umblättern, nochmal hinschauen. Wieviel nehmen wir nur mit einem halben Auge wahr. Klar! Kenn ich schon! Ist es Selbstschutz, Vereinfachung oder Oberflächlichkeit? Warum schaue ich nicht genau hin?  
in-spiri[er]t.

in spirit: im Geist sein. Begeistert? Oder was bedeutet mir der Heilige Geist? Flüchte ich mich in eine Welt von früher, dass ich im Geiste dessen, was schon vorbei ist, handle? Ist es eine Nostalgie: im Geiste von ...?

Oder bete ich tatsächlich um das Kommen des Heiligen Geistes? Weil ich mir eingeengt vorkomme? Vom Stress oder von Erwartungen anderer überfordert? Weil ich aus mir keine Lösung hervorbringe? Dann wünsch ich mir doch, dass etwas in mich hineinkomme, was mich weiterbringt: eine In-spiration. Vom Lateinischen her kann es bedeuten, dass Geist in mich hineinkommt oder neuer Atem hineinströmt. Beides kann „spiritus“ heißen. Das bietet Gott an: seinen Geist als Beistand, als Tröster, als Angstbefreier.

Bilder zum Wirken des Heiligen Geistes finden sich im Pfingsthymnus „Veni creator spiritus“ von Hrabanus Maurus (+856). Die Übersetzungen finden sich im Gotteslob Nr. 342 oder 351. Oder es gibt in nebenstehendem ungeschminktem Psalm von Pfr. Stephan Wahl aus Jerusalem Anregungen in der Sprache des des 21. Jahrhunderts.

Welcher Text mich auch ansprechen mag, es lohnt sich, rückblickend genau zu schauen, welche Beschreibung habe ich schon erleben dürfen? Das kann eine Inspiration sein für meine jetzigen Fragen von Gewöhnungen, Enttäuschungen, ungünstigen Winden, Vorurteilen, negativem Reden, ....

Liebe Domgemeinde, ich wünsche uns allen ein frohes und inspirierendes Pfingstfest!



Dompfarrer Armin Zürn



„Meine Hoffnung und meine Freude...“

Liebe Dompfarrgemeinde,  
der neugewählte Pfarrgemeinderat möchte diese Ausgabe des Pfarrbriefes nutzen, um sich einerseits bei den Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen zu bedanken und andererseits kurz vorzustellen.

In unserer zweiten Pfarrgemeinderatssitzung haben wir uns darüber Gedanken gemacht, wie wir persönlich auf die zukünftige gemeinsame Arbeit blicken. Mit dem Impuls: „Meine Hoffnungen und meine Freude...“ möchten wir Ihnen, liebe Leser hier unsere Gedanken weiterreichen und hoffen auf vier gute Jahre gemeinsam mit Ihnen in der Dompfarrei.

...auf die Zusammenarbeit  
in der Gemeinschaft.  
Vermeintliche Hindernisse  
überwinden und  
Menschen  
zusammenbringen.

...auf das Miteinander in der  
Gestaltung der neuen  
Aufgaben - gepaart mit der  
Freude im Tun und im  
Wertschätzen der erzielten  
Ergebnisse.

... ein lebendiges  
Gemeinschaftsgefühl wachsen  
zu lassen – eines, das alle  
Generationen verbindet.

... christliche Werte in  
unserer Pfarrei ganz  
bewusst erlebbar zu  
machen.

Gemeinsam sind wir uns einig:  
Von den Jüngsten bis zu den Ältesten sollen sich alle eingeladen und angenommen fühlen,  
ihren Platz in unserer Pfarrei zu finden und aktiv mitzugestalten.  
Gemeinsam wollen wir Kirche sein: offen, zugewandt und getragen von dem Wunsch,  
miteinander auf dem Weg des Glaubens zu bleiben.

Herzlichst  
Ihr Pfarrgemeinderat



## 800. Todestag des heiligen Franziskus - Jubiläumsjahr 2026

Das Jahr 2026 steht in im Zeichen des Jubiläums zum 800. Todestag des heiligen Franziskus von Assisi. Der heilige Franziskus von Assisi wurde 1181/1182 als Giovanni di Pietro di Bernardone in Assisi im heutigen Umbrien (Italien) geboren. Er starb in der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober 1226 nahe der Portiunkula-Kapelle unterhalb der Stadt Assisi. Sein Leben und Wirken prägen Kirche und Welt bis heute.

In der Dompfarrei haben wir in der Fastenzeit Exerzitien im Alltag unter dem Titel „Trends in meinem Leben“ gemacht. Gedanken und Inspirationen aus dem Leben des Franziskus, dem Poverello aus Assisi haben uns dabei geführt.

Zwei Beispiele zur Menschlichkeit:

### Geboren werden

Der Bibeltext ist dem Lukasevangelium entnommen:  
Lk 2,41-52



Aus der Lebensbeschreibung des hl. Franziskus haben wir die Geburt im Stall des Hauses Bernardone betrachtet. Die Frage für den Tag lautete:

*Menschwerdung ist ein Dauervorgang: der eigne Lebensraum wird ins Neue verändert, dass der Mensch auf eigenen Beinen stehen kann.*

Wo bin ich geboren? Wer half mir beim Aufwachsen?

### Mütterlichkeit

Bibeltext: Lk 10,28-42 und 1 Thess 2,7



Aus dem Leben des hl. Franziskus: Die Regel für die Einsiedeleien:

*„... denn wenn schon eine Mutter ihren leiblichen Sohn nährt und liebt ..., um wie viel sorgfältiger muss einer seinen geistlichen Bruder lieben und nähren?“ (Bullierte Regel 6,8)*

Wem gebe ich Lebens-Raum? Wer erfährt von mir Bejahung?

Die Exerzitien im Alltag, die Pfarrwallfahrt oder ein Besuch in den franziskanischen Gemeinschaften der Stadt können Inspirationen liefern. Franziskus ist ein lebensfroher und herausfordernder Heiliger.

## Sternsingeraktion 2026

Bei der Sternsingeraktion 2026 richteten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Die Partnerorganisation der Sternsinger Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen.

Die Caritas Bangladesch bildet im Norden des Landes Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass ihre Kinder bessere Zukunftschancen haben, wenn sie zur Schule gehen.



Herzlichen Dank an die Sternsingerinnen und Sternsinger der Dompfarrei! Die Kinder und Jugendlichen sammelten 7610,86 € gegen Kinderarbeit. Das ist ein großartiges Ergebnis! Danke auch an die Eltern und Gruppenleiter, die die Aktion tatkräftig unterstützt haben!

Allen, die gespendet haben ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Spenden!

Das Bild zeigt die Dom-Sternsinger bei der Regierungspräsidentin Barbara Schretter am 07.01.2026.

## Neue Gemeinschaftsgrabanlage „Schutzengel“ auf dem Hermanfriedhof



Mit der Gestaltung einer neuen Urnengemeinschaftsgrabanlage konnte ein verloren geglaubtes Grabmal an seinen ursprünglichen Platz zurückkehren. In Einzelteile zerbrochen lagerte ein historischer Marmorengel samt seinem Baldachin über viele Jahre bei einem Augsburger Steinmetz.

Es entstand die gemeinsame Idee, den Engel, welcher ursprünglich Teil der Grabstätte einer angesehenen Augsburger Textilindustriefamilie war, zu sanieren und das Grabmal an seinen angestammten Platz zurückzubringen mit dem Ziel, die Grabstätte künftig wieder zu nutzen.

Unter großem Engagement wurde es vom Steinmetzbetrieb in vielen Stunden wieder

zusammengesetzt und restauriert. Bronzetafeln für Namensinschriften, die das Denkmal zurückhaltend, aber hochwertig ergänzen, wurden durch eine Augsburger Metallwerkstätte gefertigt und vor dem Denkmal angebracht.

So konnte die fertig gestellte Gemeinschaftsgrabanlage „Schutzengel“ am 2. März durch Herrn Dompfarrer Zürn gesegnet und feierlich eingeweiht werden. Wir freuen uns sehr, dass nunmehr 19 weitere Urnenplätze zur Verfügung stehen.



Die neue Grabanlage ergänzt die bestehenden Möglichkeiten auf dem Hermanfriedhof. Interessierten Personen steht nun neben den klassischen Familiengrabstätten eine Bandbreite von einfachen bis hochwertigen Gemeinschaftsgrabanlagen zur Verfügung, in welchen ein Grabplatz sowohl für Erd- wie auch für Urnenbestattungen je nach Wunsch im Todesfall aber auch schon zu Lebzeiten erworben werden kann.

Bei Interesse oder Fragen sprechen Sie uns bitte einfach an. Die Verwaltung des Hermanfriedhofs steht Ihnen persönlich und unter 0821/329030 gerne zur Verfügung.

Michael Müller, Kath. Gesamtkirchengemeinde

## Erstkommunion 2026



Unter dem Motto „mit Jesus auf dem Weg“ hat sich, ausnahmsweise eine kleine Gruppe von 5 Kindern, mit ihren Eltern auf die Erstkommunion am 12. April 2026 vorbereitet.



Wir freuen uns, dass einzelne Kinder in St. Moritz und im Dom ministrieren werden.

Zum Osterfest 2026  
stiftete das Domkapitel  
des Hohen Domes zu  
Augsburg dieses  
Evangeliar.



In Rot und Silber, den Farben des Domkapitels, gefertigt, zeigt der Einband ein Kreuz mit einer Öffnung in der Mitte, die an die Selbstentäußerung Christi am Kreuz erinnert – an sein durchbohrtes Herz. Die griechisch geschriebenen Namen der Evangelisten verweisen auf die Entstehungssprache.

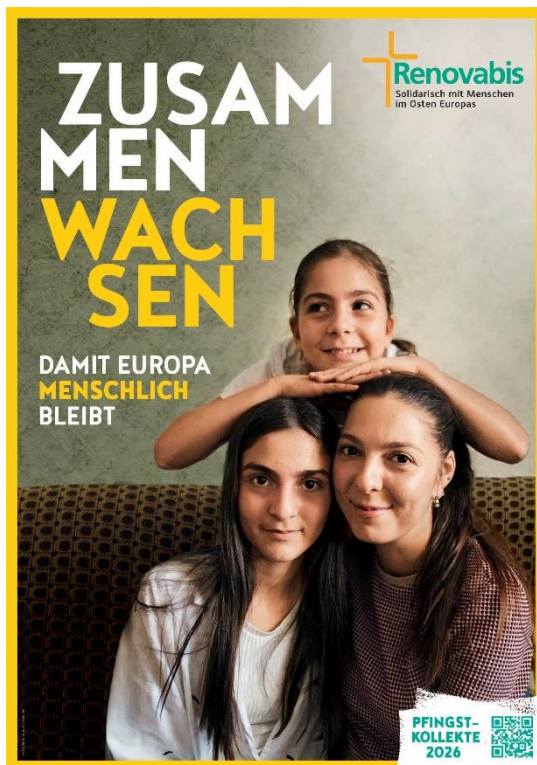
Mögen die Hörenden und die Verkündenden vom Wort Christi ergriffen werden und ihre Herzen von seinem heiligen Evangelium geprägt werden.

## Eröffnungs-Gottesdienst der Renovabis-Pfingstaktion 2026 in Augsburg

Unter dem Motto „zusammen wachsen - damit Europa menschlich bleibt!“ ruft die diesjährige bundesweite Pfingstaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit die Situation der Menschen in Osteuropa ins Bewusstsein gerät.

Am 10. Mai 2026 wurde im Hohen Dom zu Augsburg mit einem feierlichen Gottesdienst die Renovabis-Pfingstaktion 2026 eröffnet. Der Gottesdienst wurde übertragen von Bibel-TV, katholisch1tv, EWTN, K-TV, Domradio sowie im Livestream des Bistums Augsburg. Mit dabei waren Gäste aus Armenien, Litauen, Serbien und der Ukraine.

- **Hauptzelebrant und Predigt:** Bischof Dr. Bertram Meier, Augsburg
- **Konzelebration:** Kardinal László Németh SVD (stellvertretender Vorsitzender der Europäischen Bischofskonferenz, Belgrad)  
Pfarrer Thomas Schwartz (Renovabis-Hauptgeschäftsführer, Freising)
- **Musik:** Kinder- und Jugendchor „Marosszéki Kodály Zoltán“ (Sovata, Rumänien)





## Domviertelfest

**Wann:** Samstag, 13.06.2026,  
10 – 18 Uhr

**Wo:** Kolpinghöfe Augsburg,  
Frauentorstraße/Jesuitengasse

**Gottesdienst** im Kolpinghof 10 Uhr

Mittagessen **und** Musik

Kaffee und **Kuchen**

**Getränke** Bier vom Fass

Hüpfburg und **Kinderprogramm**



Dieses Jahr gratulieren wir Dompfarmsnesner Alexander Plohmann und Dommesner Ulrich Joschke zur Verleihung des Mesnerabzeichens in Bronze. Herr Plohmann ist 20 Jahre in unserer Pfarrei tätig und Herr Joschke seit 18 Jahren im Dom. Die Beiden werden ihre Abzeichen beim Gottesdienst im Kolpinghof erhalten. Herzlichen Dank für das Engagement der Mesner!

## Einladung zur Kreszentia-Wallfahrt nach Kaufbeuren

Liebe Dompfarrgemeinde,

wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns den Wallfahrtsort **Kaufbeuren** zu besuchen. Das Grab der heiligen Kreszentia soll dieses Jahr unser Ziel sein.



Die **heilige Kreszentia** (bürgerlich Anna HÖB, 1682–1744) war eine Franziskanerin aus Kaufbeuren. Sie trat in das Kloster ein, wurde später Oberin und war bereits zu Lebzeiten für viele Menschen eine geschätzte Ratgeberin und Seelsorgerin. Ihr Ruf verbreitete sich weit über die Region hinaus. 1900 wurde sie selig- und 2001 heiliggesprochen. Unser früherer Dompfarrer Konrad Hölzl hat sich sehr dafür eingesetzt.

Schon kurz nach dem Tod der Heiligen im Jahr 1744 pilgerten zahlreiche Menschen dorthin; zeitweise kamen zehntausende Gläubige pro Jahr, sodass Kaufbeuren zu einem religiösen Mittelpunkt im Allgäu wurde.

### Datum unserer Pfarrwallfahrt: Sonntag, 20.09.2026

Es ist eine Strecke für die Fußwallfahrt geplant und eine Anreise mit Auto oder Zug sind auch möglich. Der Wallfahrtsgottesdienst an ihrem Grab ist um 11.00 Uhr. Alle Details und die Anmeldung entnehmen Sie bitte unserem Kirchenanzeiger „Rund um den Dom“ in den Augusta Ausgaben. Dann können Sie sich auch zur Mitfahrt anmelden.

Wir als Pfarrgemeinderat freuen uns auf eine schöne Wallfahrt mit Ihnen!

Wer findet heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit den neun Bildfeldern gemeint sind?



- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)
- 8)
- 9)

Wenn du alle Lösungsworte gefunden hast, schicke uns diese Seite mit Namen und Adresse und du erhältst einen Gutschein für das Domviertelfest. 😊

Lösungswort:                                                         
1 3 4 5 7

# GOTTESDIENSTE AN PFINGSTEN

---

## **24.05. PFINGSTSONNTAG – HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES**

*Kollekte für die Dompfarrei*

- 07:30 und 9:00 Uhr Hl. Messen  
10:30 Pontifikalamt und Pfarrgottesdienst  
17:00 Pontifikalvesper



## **25.05. PFINGSTMONTAG**

- 07:30 und 9:00 Uhr Hl. Messen  
10:30 Pontifikalamt und Pfarrgottesdienst  
19:00 Feierliche Maiandacht

## **31.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT**

- 07:30 und 9:00 Uhr Hl. Messen  
10:30 Pontifikalamt und Pfarrgottesdienst  
19:00 Letzte feierliche Maiandacht

## **04.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM**

- 08:00 Pontifikalamt mit Bischof Dr. Bertram Meier  
und Stadtprozession  
11.30 Dompredigermesse

# **FROHE PFINGSTEN!**

Das Pfarrbüro ist Mo – Fr von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Sie erreichen uns telefonisch **0821 3166-8511**, oder per **E-Mail: [dompfarramt@bistum-augsburg.de](mailto:dompfarramt@bistum-augsburg.de)**.

**Seelsorger:**DK Armin Zürn  
DompfarrerTobias Gutensohn  
Gemeindereferent**Priester zur Mithilfe:**

Msgr. Alois Zeller



Pfr. Alexander Lungu

**Sekretariat:**

Carola Nitsch



Rita Deisenhofer



Sara Hackl

**Buchhaltung:**

Carolin Mittelhammer

**Kirchenverwaltung:**Marcus Klopfer  
Kirchenpfleger**Pfarrgemeinderat:**Maximilian Dietl  
Vorstand

Laszlo Purnhauser

**Dompfarrmesner:**

Alexander Plohmann

**Bildnachweise:**

Titelseite: Yohanes Vianey Lein in: Pfarrbriefservice.de, Seite 1: Leitartikel Stickbild von Edeltraud Leitner, Seite 4: PGR, Seite 5: Franz von Assisi: Die Demut Gottes. Meditationen, Lieder, Gebete. Zürich u. a. 41986, 176, Bilder: franziskaner.de, Auszug vom 20.02.2026, Seite 6: sternsinger.de, Bianca Faber, Seite 8: Anna Moser, Seite 10: Renovabis/Maximilian Gödecke in: Pfarrbriefservice.de, Seite 11: Sara Hackl, Seite 12: Bild: crescentiakloster.de, Seite 13: Daria Broda, www.knollmaennchen.de in: Pfarrbriefservice.de, 16: Martin Manigatterer in: Pfarrbriefservice.de



### **Heilige Messen:**

Montag bis Samstag: 7:00 und 9:30 Uhr

Sonntag: 7:30, 9:00, 10:30, 11:30 Uhr

**Beichte:** Montag bis Samstag: 16:30 – 17:30 Uhr

(in den Ferien nur am Samstag)

### **Eucharistische Anbetung:**

tgl. 10:00 – 18:00 Uhr, Sonntag: 13:00 -18:00 Uhr

**Der Dom ist täglich von 7:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.**

### **Domführungen:**

Öffentliche Domführungen samstags und sonntags bis 27.09.2026

(außer 27.06./28.06.2026 und 15.08.2026) jeweils um 14:30 Uhr.

Zusätzlich am Pfingstmontag, 25.05.2026!

Reservierung im Pfarrbüro.

Für Kinder gerne Sonderführungen.

## **GRUPPENLEBEN IN DER DOMPFARREI**

### **Lektoren und Kommunionhelfer**

Koordination: Laszlo Purnhauser

### **Familiengottesdienstteam und Kinderkatechese**

Kontakt über Tobias Gutensohn

### **Domministranten und Domjugend**

Kontakt über Tobias Gutensohn

### **Dompfarrchor und Kirchenmusik**

Diakon Andreas Martin, Markus Schütz, Dr. Matthias Ludwig

### **Domsenioren:**

Katharina Wieser, Maria Rager

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Bischöfliches Dompfarramt, Kornhausgasse 8, 86152 Augsburg

E-Mail: dompfarramt@bistum-augsburg.de, Tel. 0821 3166 8511, Fax: -8519

Redaktion: Sara Hackl, Dompfarrer Armin Züm

Druck: Druckerei Komplan, Augsburg, Auflage: 1100 Stück

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.